

[Allgemein](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Altdateien](#) | [Beispiel](#)

Stand	28.07.2014
Kurzname	EH-P-01
Thema	Bildung von Sucheinstiegen, die Personen repräsentieren und Erfassung von identifizierenden Merkmalen
Satzart (PICA)	Tp, Tn
Satztyp (Aleph)	p, n
Entitätencode	pik, pip, pis, piz, pxg, pxi, pxs
RDA	9.19
AWR	--
ERL	9.4.1.3 9.4.1.9 9.6.1.6 9.6.1.8 9.6.1.9 9.7.1.3 9.8.1.3 9.9.1.3 9.10.1.3 9.11.1.3 9.12 9.13.1.3 9.14.1.3 19.17.1.3 9.19 9.19.1.2
Bearbeiter	DNB/Trunk

Allgemein

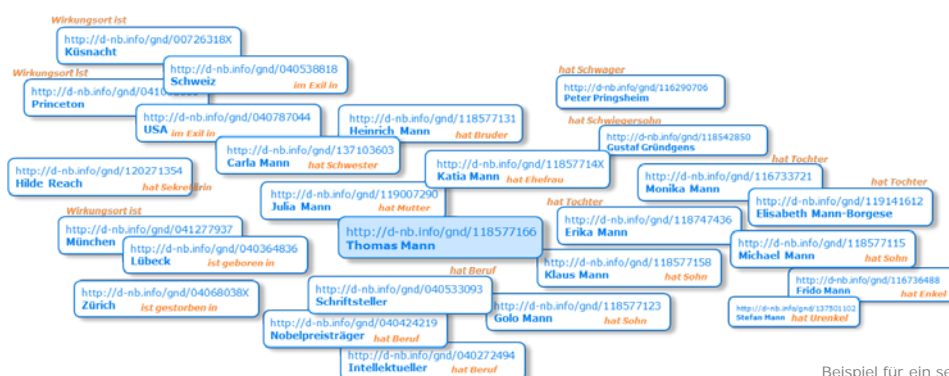
Personennamen werden nach Möglichkeit durch Angaben individualisiert, welche die Person identifizieren, auch wenn dies nicht zur Unterscheidung verschiedener Personen gleichen Namens notwendig ist (Satzart Tp / Satztyp p). Liegen keine individualisierenden Merkmale vor, werden nicht-individualisierte Namenssätze erfasst (Satzart Tn / Satztyp n), vgl. Erfassungshilfe [EH-P-16](#).

Individualisierte Datensätze sind nach dem Prinzip der Gemeinsamen Normdatei (GND) in ihrer Gesamtheit eindeutig, denn anders als im angloamerikanischen Raum liegt der Schwerpunkt nicht auf der Bildung eines eindeutigen normierten Sucheinstiegs im Feld 100, sondern in der Erfassung von identifizierenden Merkmalen als getrennte Elemente.

Jeder GND-Datensatz erhält zur Identifizier- und Referenzierbarkeit im World Wide Web einen eindeutigen Identifier: Die GND-Nummer im Feld 035, welche die Basis für einen Permalink, den Uniform Resource Identifier (URI) des GND-Datensatzes, bildet. Die Modellierung der Datensätze erfolgt nach dem Prinzip des Entity-Relationship-Modells, wonach Entitäten Merkmale und Beziehungen zu anderen Entitäten haben und die Relationen der Entitäten zueinander ausgewiesen werden. In der GND werden die Merkmale und Beziehungen zu anderen Entitäten möglichst als Verknüpfung mittels Identifier erfasst; die Art der Relationen wird im Feld für Beziehungen (5XX-Felder) durch Codes spezifiziert, vgl. auch [EH-P-17](#).

Diese modulare Datenstruktur erlaubt flexibel die Erfassung von unterschiedlichen Beziehungen und den Aufbau eines semantischen Netzes. Durch das Festlegen von eindeutigen Entitäten und die Vernetzung und Identifizierung mittels URIs sind die Normdaten der GND Semantic-Web-fähig, womit die Grundlage für den [Linked-Data-Service](#) für Normdaten geschaffen ist.

[↑ nach oben](#)



Beispiel für ein semantisches Netz in der GND
Beziehungen von „Thomas Mann“ zu anderen Entitäten

↑ nach oben

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Der normierte Sucheinstieg setzt sich aus dem bevorzugten Namen der Person ([9.2.2](#)) und Ergänzungen zusammen ([9.19.1.1](#)). Der bevorzugte Name einer Person besteht sich aus einem Nachnamen und Vornamen bzw. aus einem persönlichen Namen und ggf. aus einem nachgestellten Präfix, einer Zählung oder einem Beinamen, einem Gattungsnamen, einem Territorium oder einer Titulatur.

Der normierte Sucheinstieg wird nicht in allen Fällen automatisch aus den sonstigen identifizierenden Merkmalen in den Feldern 5XX zusammengesetzt, sondern die erforderlichen Ergänzungen müssen teilweise manuell im Feld 100 erfasst werden.

Ein Titel oder eine sonstige zur Person gehörende Kennzeichnung ([9.19.1.2 a\) - f\)](#) und ein nicht-exaktes Geburts- und/oder Sterbedatum ([9.19.1.3](#)) werden, sofern vorhanden, in der Regel zum Namen hinzugenommen, auch wenn sie nicht zur Unterscheidung von einem anderen Sucheinstieg notwendig sind. Die vollständigere Namensform ([9.19.1.4](#)), der Wirkungszeitraum und/oder der Beruf oder die Tätigkeit ([9.19.1.5](#)) und sonstige Rang-, Ehren- oder Amtsbezeichnungen ([9.19.1.6](#)) werden in der Regel nicht zum Namen hinzugenommen. Sonstige Kennzeichnungen ([9.19.1.7](#)) werden nie zum Namen hinzugenommen.

Besonderheit bei der Erfassung von nicht-exakten Lebensdaten:

Ein nicht-exaktes Lebensdatum ist zwar Teil des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs, wird aber nicht im Feld 100 bzw. 400, sondern nur als getrenntes Element im Feld 548 mit dem \$4-Code „datl“ erfasst. Der Code bewirkt das Hinzuziehen des nicht-exakten Lebensdatums zum bevorzugten bzw. abweichenden Namen im Unterfeld \$d.

In Aleph werden beim Abspeichern des Datensatzes die in Feld 548 erfassten Lebensdaten automatisch zum bevorzugten bzw. abweichenden Namen im Feld 100 \$d bzw. 400 \$d hinzugefügt. In PICA gibt es keine Belegung des Unterfeldes. Die Bildung des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs mit Lebensdaten im Unterfeld \$d erfolgt beim Datenaustausch im GND-Format MARC 21-Authority.

Der Code „dat1“ darf nur einmal vergeben werden. Weitere nicht-exakte Lebensdaten aus unterschiedlichen Quellen oder in anderen Kalendersystemen werden im Bemerkungsfeld (\$v) erfasst.

Erfassungsmuster „Moderner Name“:

PICA¹

100 Nachname, Vorname\$**c**Präfix

548 JJJJ**\$b**JJJJ**\$4**datl

PICA+²

028A \$**d**Vorname\$**c**Präfix\$**a**Nachname

060R \$**a**JJJJ**\$b**JJJJ**\$4**datl

Aleph³

100 \$**p** Nachname, Vorname <<Präfix>>

548 \$**a** JJJJ-JJJJ **\$4** datl

Erfassungsmuster „Persönlicher Name“:

PICA

100 \$**P**Name\$**n**Zählung\$**I**Beiname, Gattungsname, Territorium, Titel

548 JJJJ**\$b**JJJJ**\$4**datl

Aleph

100 \$**P** Name \$**n** Zählung \$**c** Beiname, Gattungsname, Territorium, Titel

548 \$**a** JJJJ-JJJJ **\$4** datl

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Ein zusätzlicher Sucheinstieg setzt sich aus dem abweichenden Namen der Person ([9.2.3](#)) und gegebenenfalls Ergänzungen zusammen ([9.19.2.1](#)). Der abweichende Name einer Person besteht aus einem Nachnamen und Vornamen bzw. aus einem persönlichen Namen und ggf. aus einem nachgestellten Präfix, einer Zählung oder einem Beinamen, einem Gattungsnamen, einem Territorium oder einer Titulatur, analog zum bevorzugten Namen. Die Ergänzungen sollen zum abweichenden Namen der Person hinzugenommen werden, wenn sie als wichtig für die Identifizierung angesehen werden. Die Einschätzung hierzu liegt im Ermessen des Katalogisierers. Als Richtlinie zum Hinzufügen von Ergänzungen zum abweichenden Namen zur Bildung eines abweichenden Sucheinstiegs gelten die Bestimmungen, die unter 9.19.1.2 - 9.19.1.7 vorgegeben sind, sofern sie zutreffen.

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW. Personen in der Struktur „Nachname, Vorname“ werden mit den Deskriptionszeichen „,_“ (Komma, Spatium) erfasst.

² Personen in der Struktur „Nachname, Vorname“ werden im PICA-Internformat „PICA+“ *nicht* als Textphrase mit Deskriptionszeichen, sondern getrennt in eigenen Unterfeldern (\$a, \$d) gespeichert.

³ Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Die Ergänzungen werden nicht automatisch aus den sonstigen identifizierenden Merkmalen in den Feldern 5XX hinzugefügt, sondern sie müssen manuell im Feld 400 erfasst werden. Lediglich nicht-exakte Lebensdaten aus dem Feld 548 \$4datl werden analog zum Feld 100 immer maschinell im Feld 400 ergänzt – in Aleph beim Abspeichern des Datensatzes, in PICA nur beim Austausch des Datensatzes im Format MARC 21 Authority.

Teilweise werden abweichende Namen über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet. Die folgenden Codes für Beziehungen sind zur Kennzeichnung von abweichenden Namen im Feld 400 zugelassen, vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

- nafr für Früherer Name
- nasp für Späterer Name
- navo für Vollständigerer Name
- nawi für Wirklicher Name
- pseu für Pseudonym

Beispiel:

```
PICA3
008 piz
100 Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson$Imarquise de
400 Poisson, Jeanne Antoinette$Imarquise de Pompadour
400 Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson$cd
400 $PPompadur$IMadame
400 Lenormand d'Etoiles, Jeanne Antoinette Poisson$4nafr
400 ...
548 1721$b1765$4datl
```

```
Aleph
093 $a piz
100 $p Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson $c marquise de $d 1721-1765
400 $p Poisson, Jeanne Antoinette $c marquise de Pompadour $d 1721-1765
400 $p Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson <<de>> $d 1721-1765
400 $P Pompadur $c Madame $d 1721-1765
400 $p Lenormand d'Etoiles, Jeanne Antoinette Poisson $d 1721-1765 $4 nafr
400 ...
548 $a 1721-1765 $4 datl
```

[↑ nach oben](#)

Sonstige identifizierende Merkmale

Die sonstigen identifizierenden Merkmale müssen als Teil des normierten Sucheinstiegs im Feld 100 erfasst werden, wenn dies gemäß den Regeln erforderlich ist. Da Merkmale und Beziehungen einer Entität in der GND möglichst durch zueinander in Beziehung stehende Normdatensätze erfasst und in normierter Weise gekennzeichnet werden sollen, vgl. auch Erfassungshilfe [EH-A-02](#), werden diese Merkmale möglichst immer auch als getrennte Elemente erfasst.

Die zusätzlichen identifizierenden Merkmale dürfen bzw. sollen möglichst immer als getrennte Elemente erfasst werden, auch wenn sie keine Kernelemente sind bzw. nicht zur Bildung des normierten Sucheinstiegs im Feld 100 benötigt werden.

[↑ nach oben](#)

Übersicht

Geburtsdatum (9.3.2)	6
Sterbedatum (9.3.3)	7
Wirkungszeitraum der Person (9.3.4)	7
Titel (9.4.1.3)	8
Fürstentitel (9.4.1.4)	8
Adelstitel (9.4.1.5)	9
Päpste (9.4.1.6)	11
Bischöfe usw. (9.4.1.7)	12
Sonstige Personen mit religiöser Berufung (9.4.1.8)	12
Sonstige Rang-, Ehren- oder Amtsbezeichnungen (9.4.1.9)	14
Vollständigere Namensform (9.5)	14
Sonstige zur Person gehörende Kennzeichnungen (9.6.1.3)	15
Heilige (9.6.1.4)	15
Geister (9.6.1.5)	16
Personen, die in heiligen Schriften oder in Pseudepigraphen genannt sind (9.6.1.6)	17
Fiktive Personen und Personen aus Legenden (9.6.1.7)	18
Reale, nicht-menschliche Entitäten (9.6.1.8)	19
Sonstige Kennzeichnung (9.6.1.9)	20
Geschlecht (9.7)	21
Geburtsort (9.8)	21
Sterbeort (9.9)	22
Land, das mit einer Person in Verbindung steht (9.10)	22
Wohnort (9.11)	23
Adresse der Person (9.12)	24
Affiliation (9.13)	25
Sprache der Person (9.14)	25
Tätigkeitsbereich der Person (9.15)	26
Beruf oder Tätigkeit (9.16)	27
Biografische Angaben (9.17)	28
Identifikator für die Person (9.18)	29

Geburtsdatum (9.3.2)

- *ein nicht-exaktes Geburtsdatum ist Kernelement;
ein exaktes Geburtsdatum ist kein Kernelement*
- *ein nicht-exaktes Geburtsdatum ist Teil des normierten Sucheinstiegs;
ein exaktes Geburtsdatum ist nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Laut Beschluss der Expertengruppe Normdaten vom 12. Februar 2014 werden für noch lebende Personen keine exakten Lebensdaten erfasst, vorhandene Daten sollen jedoch nicht gelöscht werden. Die Angabe des Geburtsjahres bleibt zulässig, wenn die Angabe aus einer öffentlich zugänglichen Quelle stammt, da es gemäß RDA ein wichtiges Individualisierungsmerkmal ist.

Nicht-exakte Lebensdaten werden ausschließlich als getrenntes Element im Feld 548 mit dem Code „datl“ nach dem Schema JJJJ erfasst, wobei nicht-vierstellige Jahresangaben nicht auf vier Ziffern aufgefüllt werden; der Code „datl“ darf nur einmal vergeben werden. Die Bildung des normierten Sucheinstiegs mit Angabe des nicht-exakten Geburtsdatums erfolgt maschinell.

Exakte Lebensdaten werden im Feld 548 mit dem Code „datx“ nach dem Schema TT.MM.JJJJ erfasst, wobei nicht-vierstellige Jahresangaben nicht auf vier Ziffern aufgefüllt werden; der Code „datx“ darf mehrfach vergeben werden.

Zur Erfassung von Daten vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-02](#), Erfassungshilfe [EH-P-17](#) und Erfassungsleitfaden für Feld 548.

Beispiel:

PICA3
008 piz
100 Merkel, Angela
400 Kasner, Angela Dorothea**\$4**nafr
548 1954**\$4**datl
548 17.07.1954**\$4**datx

Das Geburtsdatum wird manuell im Feld 548 \$4datl erfasst. Die Bildung des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs mit Belegung von 100 bzw. 400 \$d erfolgt maschinell beim Austausch des Datensatzes im Format MARC 21-Authority.

Aleph
093 **\$a** piz
100 **\$p** Merkel, Angela **\$d** 1954-
400 **\$p** Kasner, Angela Dorothea **\$d** 1954- **\$4** nafr
548 **\$a** 1954- **\$4** datl
548 **\$a** 17.07.1954- **\$4** datx

Das Geburtsdatum wird manuell im Feld 548 \$4 datl erfasst. Die Bildung des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs mit Belegung von 100 bzw. 400 \$d erfolgt maschinell beim Abspeichern des Datensatzes.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Sterbedatum (9.3.3)

- *ein nicht-exaktes Sterbedatum ist Kernelement;
ein exaktes Sterbedatum ist kein Kernelement*
- *ein nicht-exaktes Sterbedatum ist Teil des normierten Sucheinstiegs;
ein exaktes Sterbedatum ist nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Nicht-exakte Lebensdaten werden im Feld 548 mit dem Code „datl“ nach dem Schema JJJJ erfasst, wobei nicht-vierstellige Jahresangaben nicht auf vier Ziffern aufgefüllt werden; der Code „datl“ darf nur einmal vergeben werden. Die Bildung des normierten Sucheinstiegs mit Angabe des nicht-exakten Sterbedatums erfolgt maschinell.

Exakte Lebensdaten werden im Feld 548 mit dem Code „datx“ nach dem Schema TT.MM.JJJJ erfasst, wobei nicht-vierstellige Jahresangaben nicht auf vier Ziffern aufgefüllt werden; der Code „datx“ darf mehrfach vergeben werden.

Zur Erfassung von Daten vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-02](#), Erfassungshilfe [EH-P-17](#) und Erfassungsleitfaden für Feld 548.

Beispiel:

PICA3

008 pik

100 \$PKarl\$nl.\$lHeiliges Römisches Reich, Kaiser

400 \$PKarl\$lder Große

548 747\$b814\$4datl

548 02.04.747\$b28.01.814\$4datx

Das Sterbedatum wird manuell im Feld 548 \$4datl erfasst. Die Bildung des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs mit Belegung von 100 bzw. 400 \$d erfolgt maschinell beim Austausch des Datensatzes im Format MARC 21-Authority.

Aleph

093 \$a pik

100 \$P Karl \$n I. \$c Heiliges Römisches Reich, Kaiser \$d 747-814

400 \$P Karl \$c der Große \$d 747-814

548 \$a 747-814 \$4 datl

548 \$a 02.04.747-28.01.814 \$4 datx

Das Sterbedatum wird manuell im Feld 548 \$4 datl erfasst. Die Bildung des normierten bzw. abweichenden Sucheinstiegs mit Belegung von 100 bzw. 400 \$d erfolgt maschinell beim Abspeichern des Datensatzes.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Wirkungszeitraum der Person (9.3.4)

- *Kernelement, wenn zur Unterscheidung notwendig*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs, da [9.19.1.5](#) nicht angewendet wird*

Der Wirkungszeitraum der Person wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 548 mit dem Code „datw“ (nicht-exaktes Wirkungsdatum) bzw. „datz“ (exaktes Wirkungsdatum) erfasst. Zur Erfassung von Daten vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-02](#), Erfassungshilfe [EH-P-17](#) und Erfassungsleitfaden für Feld 548.

Der Wirkungszeitraum der Person ist ein Kernelement, wenn er benötigt wird, um einen Datensatz einer Person von einem Datensatz einer anderen Person mit demselben Namen zu unterscheiden. Bevorzugte Elemente zur Unterscheidung gleichnamiger Personen sind nicht-exakte Lebensdaten, eine vollständigere Namensform und ein Beruf oder eine Tätigkeit.

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Seyff, Hans

548 \$c1493\$4datw

548 \$c08.06.1493\$4datz

678 \$btraumatologisch tätiger Assistent bei der Beinamputation Kaiser Friedrichs II. am 8. Juni 1493 in Linz

Der Wirkungszeitraum der Person wird nur als getrenntes Element im Feld 548 \$4datw bzw. datz erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Seyff, Hans

548 \$a 1493 \$4 datw

548 \$a 08.06.1493 \$4 datz

678 \$b traumatologisch tätiger Assistent bei der Beinamputation Kaiser Friedrichs II. am 8. Juni 1493 in Linz

Der Wirkungszeitraum der Person wird nur als getrenntes Element im Feld 548 \$4 datw bzw. datz erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Titel ([9.4.1.3](#))

- *teilweise Kernelement, vgl. unten*
- *teilweise Teil des normierten Sucheinstiegs, vgl. unten*

Zur Erfassung von Titeln vgl. 9.4.1.4 - 9.4.1.9. Die Titel werden in der GND möglichst immer auch als Beziehung zum Sachbegriff im Feld 550 erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Fürstentitel ([9.4.1.4](#))

- *Kernelement*
- *Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der Fürstentitel und das Territorium (der Name des Landes oder des Volkes) werden in normierter Form, auf Deutsch und durch ein Komma getrennt als Teil des normierten Sucheinstiegs in einem gemeinsamen Unterfeld (PICA: \$l, Aleph: \$c) erfasst. Titel und Territorium werden in der Reihenfolge „Territorium, Titel“ aufgeführt. Zählungen werden nach dem persönlichen Namen als römische Ordinalzahlen mit Punkt am Ende in einem eigenen Unterfeld (mit Ausnahme des in [9.2.2.20](#) genannten Falls) erfasst (PICA: \$n, Aleph: \$n). Der Fürstentitel kann zusätzlich als getrenntes Element mit dem Code „obin“ erfasst werden. Das Territorium kann zusätzlich als

getrenntes Element mit dem Code „ortw“ erfasst werden. Zur Erfassung von Fürsten vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-08](#) und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel:

PICA3
008 pik
100 \$PElisabeth\$nl.\$IEngland, Königin
400 \$PElisabeth\$nl.\$IEngland, Queen
548 1533\$b1603\$4datl
550 !...!Königin\$4obin
551 !...!England\$4ortw

Der Fürstentitel wird manuell im Feld 100 \$I und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4obin erfasst.

Aleph
093 \$a pik
100 \$P Elisabeth \$n l. \$c England, Königin \$d 1533-1603
400 \$P Elisabeth \$n l. \$c England, Queen \$d 1533-1603
548 \$a 1533-1603 \$4 datl
550 \$s Königin \$4 obin \$9 (DE-588)...
551 \$g England \$4 ortw \$9 (DE-588)...

Der Fürstentitel wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 obin erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Adelstitel ([9.4.1.5](#))

- *Kernelement*
- *in der Regel Teil des normierten Sucheinstiegs, Ausnahme vgl. [9.19.1.2.2](#)*

Wenn der Adelstitel von der Person selbst gebraucht wird – wobei die selbst gebrauchte Namensform, die in den Ressourcen überwiegend vorkommt, Vorrang hat vor der Namensform, die in den Nachschlagwerken verzeichnet ist – wird der Titel als Teil des bevorzugten Namens erfasst. Wenn der Adelstitel nicht nur den Rang bezeichnet, sondern einen Eigennamen beinhaltet, wird dieser als Sucheinstieg für den bevorzugten Namen gewählt und unter dem Familiennamen ein abweichender Sucheinstieg erfasst. Der Titel wird in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst. Der Adelstitel bzw. der Rang wird möglichst zusätzlich als getrenntes Element mit dem Code „adel“ erfasst. Die Person wird obligatorisch über eine Instanzbeziehung (Code „obin“) dem Sachbegriff „Adel“ zugeordnet. Adelsprädikate, die auf einen Adelstitel folgen (Beispiel „Friedrich Freiherr von der Trenck“), werden *nicht* in einem eigenen Unterfeld, sondern als Teil des Titels (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst, vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 100. Zur Erfassung von adeligen Personen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-08](#) und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiele:

PICA3

008 piz**100** Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson**\$I**marquise de**400** Poisson, Jeanne Antoinette**\$I**marquise de Pompadour**548** 1721**\$b**1765**\$4**datl**550** !...!*Markgräfin***\$4**adel**550** !...!*Ade***\$4**obin

Der Adelstitel wird manuell im Feld 100 \$I und zusätzlich als getrenntes Element in normierter Form im Feld 550 \$4adel erfasst.

PICA3

008 piz**100** Dönhoff, Marion**\$I**Gräfin**400** Gräfin Dönhoff, Marion**400** Dönhoff, Marion**548** 1909**\$b**2002**\$4**datl**550** !...!*Gräfin***\$4**adel**550** !...!*Ade***\$4**obin

Der Adelstitel wird manuell im Feld 100 \$I und zusätzlich als getrenntes Element in normierter Form im Feld 550 \$4adel erfasst.

PICA3

008 piz**100** Trenck, Friedrich**\$I**Freiherr von der**548** 1726**\$b**1794**\$4**datl**550** !...!*Freiherr***\$4**adel**550** !...!*Ade***\$4**obin

Der Adelstitel wird manuell im Feld 100 \$I und zusätzlich als getrenntes Element in normierter Form im Feld 550 \$4adel erfasst. Das Adelsprädikat, das auf den Adelstitel folgt, wird als Teil des Titels im Unterfeld \$I erfasst.

Aleph

093 \$a piz**100** \$p Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson \$c marquise de \$d 1721-1765**400** \$p Poisson, Jeanne Antoinette \$c marquise de Pompadour \$d 1721-1765**548** \$a 1721-1765 \$4 datl**550** \$s Markgräfin \$4 adel \$9 (DE-588)...**550** \$s Adel \$4 obin \$9 (DE-588)...

Der Adelstitel wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element in normierter Form im Feld 550 \$4 adel erfasst.

Aleph

093 \$a piz**100** \$p Dönhoff, Marion \$c Gräfin \$d 1909-2002**400** \$p Gräfin Dönhoff, Marion \$d 1721-1765**400** \$p Dönhoff, Marion \$d 1721-1765**548** \$a 1909-2002 \$4 datl**550** \$s Gräfin \$4 adel \$9 (DE-588)...**550** \$s Adel \$4 obin \$9 (DE-588)...

Der Adelstitel wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element in normierter Form im Feld 550 \$4 adel erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Trenck, Friedrich **\$c** Freiherr von der **\$d** 1726-1794

548 \$a 1726-1794 **\$4** datl

550 \$s Freiherr **\$4** adel **\$9** (DE-588)...

550 \$s Adel **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

Der Adelstitel wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element in normierter Form im Feld 550 \$4 adel erfasst. Das Adelsprädikat, das auf den Adelstitel folgt, wird als Teil des Titels im Unterfeld \$c erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Päpste (9.4.1.6)

- *Kernelement*
- *der Titel ist Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der Titel „Papst“ bzw. „Gegenpapst“ und die Zählung gehören zum Namen und werden jeweils als Teil des normierten Sucheinstiegs in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$l und \$n, Aleph: \$c und \$n) erfasst. Zählungen werden als römische Ordinalzahlen mit Punkt am Ende erfasst; die Zählung folgt unmittelbar nach dem Namen vor anderen Namensbestandteilen. Der Titel „Papst“ bzw. „Gegenpapst“ wird möglichst zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „obin“ erfasst. Zur Erfassung von Codes vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 \$PInnozenz**\$n**IX.**\$l**Papst

548 1519**\$b**1591**\$4**datl

550 !...!Papst**\$4**obin

Der Titel „Papst“ wird manuell im Feld 100 \$l und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4obin erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$P Innozenz **\$n** IX. **\$c** Papst **\$d** 1519-1591

548 \$a 1519-1591 **\$4** datl

550 \$s Papst **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

Der Titel „Papst“ wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 obin erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Bischöfe usw. (9.4.1.7)

- *Kernelement*
- *der Titel ist Teil des normierten Sucheinstiegs bei persönlichen Namen;
der Titel ist nicht Teil des normierten Sucheinstiegs bei Namen in der Struktur „Nachname,
Vorname“*

Der Titel „Bischof“ und „Erzbischof“ usw. und ggf. eine Zählung werden bei persönlichen Namen als Teil des normierten Sucheinstiegs in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I und \$n, Aleph: \$c und \$n) erfasst. Zusätzlich zum Titel wird im gleichen Unterfeld, getrennt durch die Deskriptionszeichen „,_“ (Komma, Spatium), der Name des zuletzt innegehabten Territoriums (Erz-)Bistum bzw. Ortssitzes des Klosters in der im Deutschen gebräuchlichen Form erfasst. Titel und Territorium werden in der Reihenfolge „Territorium, Titel“ aufgeführt. Zählungen werden als römische Ordinalzahlen mit Punkt am Ende erfasst; die Zählung folgt unmittelbar nach dem Namen vor den anderen Namensbestandteilen. Der Titel „Bischof“ bzw. „Erzbischof“ usw. wird möglichst zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „berc“ erfasst. Zur Erfassung von Bischöfen usw. vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-09](#) und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 \$PAdalbert**\$nI.\$IB**remen, Erzbischof

400 \$PAdalbert**\$I**von Goseck

548 1000**\$b**1072**\$4**datI

550 !...!*Bischof***\$4**berc

Der Titel „Bischof“ wird manuell im Feld 100 \$I und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4berc erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$P Adalbert **\$n I. \$c** Bremen, Erzbischof **\$d** 1000-1072

400 \$P Adalbert **\$c** von Goseck **\$d** 1000-1072

548 \$a 1000-1072 **\$4** datI

550 \$s Bischof **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

Der Titel „Bischof“ wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 berc erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Sonstige Personen mit religiöser Berufung (9.4.1.8)

- *Kernelement*
- *teilweise ist der Titel Teil des normierten Sucheinstiegs, Ausnahme vgl. u. a. [9.19.1.2.3](#)*

Der religiöse Titel einer sonstigen Person mit religiöser Berufung wird bei persönlichen Namen als Teil des bevorzugten Namens erfasst, wenn die Person ihn selbst gebraucht hat oder er in Ressourcen oder Nachschlagewerken überwiegend mit dem persönlichen Namen verbunden ist. Der Titel wird in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst. Der Titel wird möglichst zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „berc“ erfasst.

Der religiöse Titel einer sonstigen Person mit religiöser Berufung wird bei Namen in der Struktur „Nachname, Vorname“ *nicht* als Teil des bevorzugten Namens erfasst, sondern der Titel wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „berc“ erfasst.

Zur Erfassung von Codes vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiele:

PICA3

008 piz

100 \$P Löw \$I Rabbi

400 Löw, Judah

548 1525 \$b 1609 \$4 datl

550 !...! Rabbi \$4 berc

Der Titel „Rabbi“ wird manuell im Feld 100 \$I und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 berc erfasst. Der Titel ist in Ressourcen und Nachschlagewerken überwiegend mit dem persönlichen Namen verbunden.

PICA3

008 piz

100 Neuberger, Julia

548 1950 \$4 datl

550 !...! Rabbinerin \$4 berc

Der Titel „Rabbinerin“ wird bei einem Namen in der Struktur „Nachname, Vorname“ nur als getrenntes Element im Feld 550 \$4 berc erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$P Löw \$c Rabbi \$d 1525-1609

400 \$p Löw, Judah \$d 1525-1609

548 \$a 1525-1609 \$4 datl

550 \$s Rabbi \$4 berc \$9 (DE-588)...

Der Titel „Rabbi“ wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 berc erfasst. Der Titel ist in Ressourcen und Nachschlagewerken überwiegend mit dem persönlichen Namen verbunden.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Neuberger, Julia \$d 1950-

548 \$a 1950- \$4 datl

550 \$s Rabbinerin \$4 berc \$9 (DE-588)...

Der Titel „Rabbinerin“ wird bei einem Namen in der Struktur „Nachname, Vorname“ nur als getrenntes Element im Feld 550 \$4 berc erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Sonstige Rang-, Ehren- oder Amtsbezeichnungen (9.4.1.9)

- Kernelement, wenn zur Unterscheidung notwendig
- nicht Teil des normierten Sucheinstiegs, da [9.19.1.6](#) nicht angewendet wird

Eine sonstige Rang-, Ehren- oder Amtsbezeichnung wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 678 als Freitext erfasst.

Eine sonstige Rang-, Ehren- oder Amtsbezeichnung ist ein Kernelement, wenn sie benötigt wird, um einen Datensatz einer Person von einem Datensatz einer anderen Person mit demselben Namen zu unterscheiden. Bevorzugte Elemente zur Unterscheidung gleichnamiger Personen sind nicht-exakte Lebensdaten, eine vollständigere Namensform, der Wirkungszeitraum der Person und ein Beruf oder eine Tätigkeit.

Beispiel:

PICA3
008 piz
100 Wood, John
548 1811**\$b**1871**\$4**datl
678 **\$b**Captain

Die sonstige Rang-, Ehren- oder Amtsbezeichnung „Captain“ wird nur als getrenntes Element im Feld 678 erfasst.

Aleph
093 **\$a** piz
100 **\$p** Wood, John **\$d** 1811-1871
548 **\$a** 1811-1871 **\$4** datl
678 **\$b** Captain

Die sonstige Rang-, Ehren- oder Amtsbezeichnung „Captain“ wird nur als getrenntes Element im Feld 678 erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Vollständigere Namensform (9.5)

- Kernelement, wenn zur Unterscheidung notwendig
- nicht Teil des normierten Sucheinstiegs, da [9.19.1.4](#) nicht angewendet wird

Vollständigere Namensformen werden ausschließlich als abweichende Namensformen im Feld 400 erfasst. Die vollständig aufgelöste Namensform des bevorzugten Namens, der abgekürzte Formen enthält, wird mit dem Code „navo“ erfasst. Zur Erfassung von vollständigeren Namensformen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-04](#) und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Eine vollständigere Namensform ist ein Kernelement, wenn sie benötigt wird, um einen Datensatz einer Person von einem Datensatz einer anderen Person mit demselben Namen zu unterscheiden. Bevorzugtes Element zur Unterscheidung gleichnamiger Personen sind nicht-exakte Lebensdaten.

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Hoffmann, E. T. A.

400 Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus**\$4**navo

548 1776**\$b**1822**\$4**datl

Die vollständigere Namensform wird als abweichender Name im Feld 400 \$4navo erfasst.

Aleph

093 **\$a** piz

100 **\$p** Hoffmann, E. T. A. **\$d** 1776-1822

400 **\$p** Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus **\$d** 1776-1822 **\$4** navo

548 **\$a** 1776-1822 **\$4** datl

Die vollständigere Namensform wird als abweichender Name im Feld 400 \$4 navo erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Sonstige zur Person gehörende Kennzeichnungen ([9.6.1.3](#))

- *teilweise Kernelement, vgl. unten*
- *teilweise Teil des normierten Sucheinstiegs, vgl. unten*

Zur Erfassung von sonstigen zur Person gehörenden Kennzeichnungen vgl. 9.6.1.4 - 9.6.1.9.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Heilige ([9.6.1.4](#))

- *Kernelement*
- *in der Regel ist der Ausdruck „Heilige/r“ Teil des normierten Sucheinstiegs, Ausnahme vgl. [9.19.1.2.4](#)*

Der Ausdruck „Heilige“ bzw. „Heiliger“ wird für christliche Heilige als Teil des normierten und abweichenden Sucheinstiegs in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$l, Aleph: \$c) erfasst. Die deutschsprachigen Gattungsbegriffe „Heilige“ und „Heiliger“ gelten nicht als Namensbestandteil. Der Ausdruck „Heilige/r“ wird möglichst zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „obin“ erfasst. Zur Erfassung von Heiligen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-10](#), Erfassungshilfe [EH-P-17](#) und Erfassungshilfe [EH-P-18](#).

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 **\$P**Bernadette**\$l**Heilige

400 Soubrou, Bernadette**\$l**Heilige

548 1844**\$b**1879**\$4**datl

550 !...!Heilige**\$4**obin

Der Ausdruck „Heilige“ wird manuell im Feld 100 und 400 \$l und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4obin erfasst.

Aleph

093 \$a piz**100 \$P** Bernadette **\$c** Heilige **\$d** 1844-1879**400 \$p** Soubirous, Bernadette **\$c** Heilige **\$d** 1844-1879**548 \$a** 1844-1879 **\$4** datl**550 \$s** Heilige **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

Der Ausdruck „Heilige“ wird manuell im Feld 100 und 400 \$c und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 obin erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)**Geister (9.6.1.5)**

- *Kernelement*
- *der Ausdruck „Geist“ ist Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der Ausdruck „Geist“ wird für übernatürliche Wesen, die als Autoren in der Formalerschließung auftreten und durch ein real existierendes Medium wirken, als Teil des normierten Sucheinstiegs in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$l, Aleph: \$c) erfasst. Der Ausdruck „Geist“ wird nicht zusätzlich als getrenntes Element erfasst; als Gattungsbegriff kann der Sachbegriff „Übernatürliches Wesen“ im Feld 550 mit dem Code „obin“ erfasst werden. Eine Beziehung zur realen Person, durch die das Geistwesen spricht, kann im Feld 500 mit dem Code „rela“ erfasst werden. Zur Erfassung von Geistern vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-11](#).

Beispiel:

PICA3

008 pxs**100 \$P**Rodolpho**\$l**Geist**500 !...!**Marum, Cláudia**\$4**rela**\$v**Medium**550 !...!**Übernatürliches Wesen**\$4**obin**678 \$b**Geistwesen, spricht durch das brasilian. Medium Cláudia Marum

Der Ausdruck „Geist“ wird manuell im Feld 100 \$l erfasst. Der Ausdruck wird nicht zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 erfasst.

Aleph

093 \$a pxs**100 \$P** Rodolpho **\$c** Geist**500 \$p** Marum, Cláudia **\$4** rela **\$v** Medium **\$9** (DE-588)...**550 \$s** Übernatürliches Wesen **\$4** obin **\$9** (DE-588)...**678 \$b** Geistwesen, spricht durch das brasilian. Medium Cláudia Marum

Der Ausdruck „Geist“ wird manuell im Feld 100 \$c erfasst. Der Ausdruck wird nicht zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Personen, die in heiligen Schriften oder in Pseudepigraphen genannt sind (9.6.1.6)

- *Kernelement*
- *ein passender Ausdruck ist Teil des normierten Sucheinstiegs*

Für Personen, die in heiligen Schriften oder Pseudepigraphen genannt werden, wird ein passender Ausdruck wie „Biblische Person“, „Prophet“, „Evangelist“ usw. als Teil des normierten Sucheinstiegs in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst. Geht dem Ausdruck im Unterfeld ein Fürstentitel, ein Adelstitel, ein religiöser Titel, der einen Rang bezeichnet oder der Ausdruck „Heilige/r“ voran, wird der Ausdruck mit den Deskriptionszeichen „,_“ (Komma, Spatium) angefügt. Der Ausdruck wird möglichst zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „obin“ bzw. „berc“ erfasst.

Ausnahme bei der Erfassung von Lebensdaten:

Ein nicht-exaktes Lebensdatum einer Person, die in Heiligen Schriften oder Pseudepigraphen bzw. Apokryphen Büchern erwähnt wird, wird *nicht* mit dem Code „datI“ gekennzeichnet, sondern es wird der Code „datw“ erfasst. Zur Erfassung von Biblischen Personen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-18](#) und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel:

PICA3
008 piz
100 \$PMarkus**\$I**Evangelist
548 \$d1. Jh.**\$4**datw
550 !...!*Evangelist***\$4**berc

Der Ausdruck „Evangelist“ wird manuell im Feld 100 \$I und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4berc erfasst.

PICA3
008 piz
100 \$PMose**\$I**Biblische Person
550 !...!*Biblische Person***\$4**obin

Der Ausdruck „Biblische Person“ wird manuell im Feld 100 \$I und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4obin erfasst.

Aleph
093 \$a piz
100 \$P Markus **\$c** Evangelist
548 \$a ca. 1. Jh. **\$4** datw
550 \$s Evangelist **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

Der Ausdruck „Evangelist“ wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 berc erfasst.

Aleph
093 \$a piz
100 \$P Mose **\$c** Biblische Person
550 \$s Biblische Person **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

Der Ausdruck „Biblische Person“ wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 obin erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Fiktive Personen und Personen aus Legenden (9.6.1.7)

- *Kernelement*
- *der Ausdruck „Fiktive Gestalt“ und „Gott“ oder „Göttin“ ist Teil des normierten Sucheinstiegs*

Für fiktive Personen und Personen aus Legenden wird der Ausdruck „Fiktive Gestalt“ bzw. „Gott“ oder „Göttin“ als Teil des normierten Sucheinstiegs in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst⁴. Geht dem Ausdruck im Unterfeld ein Fürstentitel, ein Adelstitel, ein religiöser Titel, der einen Rang bezeichnet oder der Ausdruck „Heilige/r“ voran, wird der Ausdruck mit den Deskriptionszeichen „,_“ (Komma, Spatium) angefügt. Der Ausdruck wird möglichst zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „obin“ erfasst, wobei für fiktive Personen ein spezifischerer Gattungsbegriff als „Fiktive Gestalt“ vergeben werden kann, beispielsweise „Literarische Gestalt“. Zur Erfassung von fiktiven Personen und Personen aus Legenden vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-12](#) und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiele:

PICA3

008 pxl

100 Granger, Hermione\$IFiktive Gestalt

400 Granger, Hermine\$IFiktive Gestalt

548 1979\$4datl

548 19.09.1979\$4datx

550 !...!Literarische Gestalt\$4obin

550 !...!Filmgestalt\$4obin

678 \$bLiterar. Gestalt in Joanne K. Rowlings Harry Potter-Serie

Der Ausdruck „Fiktive Gestalt“ wird manuell im Feld 100/400 \$I erfasst. Zusätzlich werden die spezifischeren Gattungsbegriffe „Literarische Gestalt“ und „Filmgestalt“ als getrennte Elemente im Feld 550 \$4obin erfasst.

PICA3

008 pxl

100 \$PJohanna\$IPäpstin, Fiktive Gestalt

550 !...!Literarische Gestalt\$4obin

678 \$bLegendäre Gestalt ohne Historizität, seit d. 13 Jh.

Der Ausdruck „Fiktive Gestalt“ wird manuell im Feld 100 \$I mit Komma, Spatium nach dem Titel „Päpstin“ erfasst. Zusätzlich werden die spezifischeren Gattungsbegriffe „Literarische Gestalt“ und „Filmgestalt“ als getrennte Elemente im Feld 550 \$4obin erfasst.

PICA3

008 pxg

100 \$PPoseidon\$IGott

500 !...!Neptun\$4vbal

550 !...!Gott\$4obin

678 \$bGriech. Gott des Meeres

Der Ausdruck „Gott“ wird manuell im Feld 100 \$I und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4obin erfasst.

⁴ Der Ausdruck „Sagengestalt“ oder ein anderer Ausdruck als „Fiktive Gestalt“, „Gott“ oder „Göttin“ wird laut Beschluss der Expertengruppe Sacherschließung vom 3. April 2014 *nicht* als Teil des normierten Sucheinstiegs für fiktive Personen und Personen aus Legenden erfasst, vgl. auch Erläuterung zu 9.6.1.8.

Aleph

093 \$a pxl

100 \$p Granger, Hermione **\$c** Fiktive Gestalt **\$d** 1979-

400 \$p Granger, Hermine **\$c** Fiktive Gestalt **\$d** 1979-

548 \$a 1979- **\$4** datl

548 \$a 19.09.1979- **\$4** datx

550 \$s Literarische Gestalt **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

550 \$s Filmgestalt **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

678 \$b Literar. Gestalt in Joanne K. Rowlings Harry Potter-Serie

Der Ausdruck „Fiktive Gestalt“ wird manuell im Feld 100/400 \$c erfasst. Zusätzlich werden die spezifischeren Gattungsbegriffe „Literarische Gestalt“ und „Filmgestalt“ als getrennte Elemente im Feld 550 \$4 obin erfasst.

Aleph

093 \$a pxl

100 \$P Johanna **\$c** Päpstin, Fiktive Gestalt

550 \$s Literarische Gestalt **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

550 \$s Filmgestalt **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

678 \$b Legendäre Gestalt ohne Historizität, seit d. 13 Jh.

Der Ausdruck „Fiktive Gestalt“ wird manuell im Feld 100 \$c mit Komma, Spatium nach dem Titel „Päpstin“ erfasst. Zusätzlich werden die spezifischeren Gattungsbegriffe „Literarische Gestalt“ und „Filmgestalt“ als getrennte Elemente im Feld 550 \$4 obin erfasst.

Aleph

093 \$a pxg

100 \$P Poseidon **\$c** Gott

500 \$P Neptun **\$4** vbal **\$9** (DE-588)...

550 \$s Gott **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

678 \$b Griech. Gott des Meeres

Der Ausdruck „Gott“ wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 obin erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Reale, nicht-menschliche Entitäten (9.6.1.8)

- *Kernelement*
- *ein passender Ausdruck ist Teil des normierten Sucheinstiegs*

Für reale, nicht-menschliche Entitäten wird ein passender Ausdruck für die Art, die Gattung oder die Rasse als Teil des normierten Sucheinstiegs in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst. Der Ausdruck wird möglichst zusätzlich als getrenntes Element Feld 550 mit dem Code „obin“ erfasst.

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 \$PBarito**\$I**Orang-Utan

548 2000**\$4**datl

550 !...!*Orang-Utan***\$4**obin

678 \$bBarito lebt und malt im Krefelder Zoo

Der Ausdruck „Orang-Utan“ wird manuell im Feld 100 \$l und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4obin erfasst. Das Beispiel ist fingiert bzw. der Datensatz ist nicht in der GND vorhanden.

Aleph

093 \$a piz

100 \$P Barito **\$c** Orang-Utan **\$d** 2000-

548 \$a 2000- **\$4** datl

550 \$s Orang-Utan **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

678 \$b Barito lebt und malt im Krefelder Zoo

Der Ausdruck „Orang-Utan“ wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 \$4 obin erfasst. Das Beispiel ist fingiert bzw. der Datensatz ist nicht in der GND vorhanden.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Sonstige Kennzeichnung ([9.6.1.9](#))

- Kernelement, wenn zur Unterscheidung notwendig
- nicht Teil des normierten Sucheinstiegs, da [9.19.1.7](#) nicht angewendet wird

Die sonstige Kennzeichnung ist eine nicht-normierte Angabe, die ausschließlich als getrenntes Element im Feld 678 als Freitext erfasst wird.

Die sonstige Kennzeichnung ist ein Kernelement, wenn sie benötigt wird, um einen Datensatz einer Person von einem Datensatz einer anderen Person mit demselben Namen zu unterscheiden. Bevorzugte Elemente zur Unterscheidung gleichnamiger Personen sind nicht-exakte Lebensdaten, eine vollständigere Namensform, der Wirkungszeitraum der Person, ein Beruf oder eine Tätigkeit und sonstige Rang-, Ehren- oder Amtsbezeichnungen.

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Young, Caroline

400 Young, Horace**\$l**Mrs.

548 \$c1850**\$4**datw

678 \$bFrau eines Schiffkapitäns (Horace Young, 1817-1859)

Die sonstige Kennzeichnung wird als getrenntes Element im Feld 678 erfasst. Das Beispiel ist gemäß dem RDA-Beispiel fingiert bzw. der Datensatz ist nicht in der GND vorhanden, liegt aber in der LC vor.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Young, Caroline

400 \$p Young, Horace **\$c** Mrs.

548 \$a 1850 **\$4** datw

678 \$b Frau eines Schiffkapitäns (Horace Young, 1817-1859)

Die sonstige Kennzeichnung wird als getrenntes Element im Feld 678 erfasst. Das Beispiel ist gemäß dem RDA-Beispiel fingiert bzw. der Datensatz ist nicht in der GND vorhanden, liegt aber in der LC vor.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Geschlecht (9.7)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Das Geschlecht wird ausschließlich als getrenntes Element in normierter Form codiert im Feld 375 erfasst. Zur Erfassung der Geschlechtsangabe vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 375.

Frau PICA: f / Aleph: 1

Mann PICA: m / Aleph: 2

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Goethe, Johann Wolfgang\$c von

375 m

548 1749\$b1832\$4datl

Das Geschlecht wird nur als getrenntes Element im Feld 375 erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Goethe, Johann Wolfgang <<von>> \$d 1749-1832

375 \$a 1

548 \$a 1749-1832 \$4 datl

Das Geschlecht wird nur als getrenntes Element im Feld 375 erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Geburtsort (9.8)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der Geburtsort wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 551 mit dem Code „ortg“ erfasst. Zur Erfassung von Geografika vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 551 und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Goethe, Johann Wolfgang\$c von

548 1749\$b1832\$4datl

551 !...!Frankfurt am Main\$4ortg

Der Geburtsort wird nur als getrenntes Element im Feld 551 \$4ortg erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Goethe, Johann Wolfgang <<von>> **\$d** 1749-1832

548 \$a 1749-1832 **\$4** datl

551 \$g Frankfurt am Main **\$4** ortg **\$9** (DE-588)...

Der Geburtsort wird nur als getrenntes Element im Feld 551 \$4 ortg erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Sterbeort (9.9)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der Sterbeort wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 551 mit dem Code „orts“ erfasst. Zur Erfassung von Geografika vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 551 und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Goethe, Johann Wolfgang**\$c**von

548 1749**\$b**1832**\$4**datl

551 !...!**!Weimar****\$4**orts

Der Sterbeort wird nur als getrenntes Element im Feld 551 \$4orts erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Goethe, Johann Wolfgang <<von>> **\$d** 1749-1832

548 \$a 1749-1832 **\$4** datl

551 \$g Weimar **\$4**orts **\$9** (DE-588)...

Der Sterbeort wird nur als getrenntes Element im Feld 551 \$4 orts erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Land, das mit einer Person in Verbindung steht (9.10)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Das Land, das mit einer Person in Verbindung steht, wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 043, normiert nach DIN EN ISO 3166 erfasst, vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 043. Darüber hinaus kann der Wirkungsort einer Person im Feld 551 mit dem Code „ortw“ erfasst werden, vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Die Vergabe des Ländercodes ist für Tp-Sätze obligatorisch, vgl. Anhang „Pflichtfelder von Personen“ in der Erfassungshilfe [EH-P-16](#). Ist kein Ländercode zu ermitteln, kann der Feldinhalt mit „ZZ“ (bedeutet „keine Angabe“) belegt werden.

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Goethe, Johann Wolfgang\$c von

043 XA-DE

548 1749\$b 1832\$d datl

551 !...!Weimar\$d ortw

Das Land, das mit einer Person in Verbindung steht, wird nur als getrenntes Element im Feld 043 erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Goethe, Johann Wolfgang <<von>> \$d 1749-1832

043 \$a XA-DE

548 \$a 1749-1832 \$d datl

551 \$g Weimar \$d ortw \$9 (DE-588)...

Das Land, das mit einer Person in Verbindung steht, wird nur als getrenntes Element im Feld 043 erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Wohnort (9.11)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der Wohnort wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 551 mit dem Code für „ortw“ (Wirkungsort) erfasst. Zur Erfassung von Geografika vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 551 und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Hemingway, Ernest

548 1899\$b 1961\$d datl

551 !...!Oak Park, Ill.\$d ortg

551 Ketchum (Idaho)\$d orts

551 !...!Toronto\$d ortw

551 !...!Chicago, Ill.\$d ortw

551 !...!Paris\$d ortw

551 !...!Key West, Fla.\$d ortw

551 !...!Kuba\$d ortw

Der Wohnort wird nur als getrenntes Element im Feld 551 \$d ortw erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Hemingway, Ernest **\$d** 1899-1961

548 \$a 1899-1961 **\$4** datl

551 \$g Oak Park, Ill. **\$4** ortg **\$9** (DE-588)...

551 \$g Ketchum (Idaho) **\$4** orts

551 \$g Toronto **\$4** ortw **\$9** (DE-588)...

551 \$g Chicago, Ill. **\$4** ortw **\$9** (DE-588)...

551 \$g Paris **\$4** ortw **\$9** (DE-588)...

551 \$g Key West, Fla. **\$4** ortw **\$9** (DE-588)...

551 \$g Kuba **\$4** ortw **\$9** (DE-588)...

Der Wohnort wird nur als getrenntes Element im Feld 551 \$4 ortw erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Adresse der Person (9.12)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Für noch lebende Personen werden in der GND keine Adressen (Postanschrift oder E-Mail-Adressen) erfasst. Für verstorbene Personen wird die Adresse ausschließlich als getrenntes Element im Feld 678 als Freitext erfasst. Zur Erfassung vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 678. Die Erfassung von Webadressen als Quellenangaben ist zulässig, vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 670.

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Le Mesgissier, Martin

548 1563**\$b**1596**\$4**datw

678 \$bAdresse: Au haut des degrés du Palais und Près l'église St. Lô. - Königl. Buchdrucker. - Sohn des Druckers Martin I. Le Mesgissier

Die Adresse der Person wird nur als getrenntes Element im Feld 678 erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Le Mesgissier, Martin

548 \$a 1563-1596 **\$4** datw

678 \$b Adresse: Au haut des degrés du Palais und Près l'église St. Lô. - Königl. Buchdrucker. - Sohn des Druckers Martin I. Le Mesgissier

Die Adresse der Person wird nur als getrenntes Element im Feld 678 erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Affiliation (9.13)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Die Affiliation wird ausschließlich als getrenntes Element mit dem Code „affi“ erfasst. In der Regel liegt eine Affiliation zur Körperschaft im Feld 510 vor, es ist aber auch die Erfassung einer Affiliation zu einem Kongress (Feld 511) oder Geografikum (Feld 551) möglich, vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel:

PICA3
008 piz
100 Hauptmanns, Ulrich
510 !...!Gesellschaft für Reaktorsicherheit\$4affi\$Z1981-1995
510 !...!Universität Magdeburg\$4affi\$Z1995-
548 1945\$4datl
678 \$bStudium und Promotion in Kernreaktorphysik an der TU Berlin; Habilitation an der Ruhr-Universität Bochum; bis 2011 Lehrstuhl für Anlagensicherheit an der Univ. Magdeburg
 Die Affiliation wird nur als getrenntes Element im Feld 510 \$4affi erfasst.

Aleph
093 \$a piz
100 \$p Hauptmanns, Ulrich \$d 1945-
510 \$k Gesellschaft für Reaktorsicherheit \$4affi \$Z 1981-1995 \$9 (DE-588)...
510 \$k Universität Magdeburg \$4affi \$Z 1995- \$9 (DE-588)...
548 \$a 1945- \$4 datl
678 \$b Studium und Promotion in Kernreaktorphysik an der TU Berlin; Habilitation an der Ruhr-Universität Bochum; bis 2011 Lehrstuhl für Anlagensicherheit an der Univ. Magdeburg
 Die Affiliation wird nur als getrenntes Element im Feld 510 \$4 affi erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Sprache der Person (9.14)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Die Sprache der Person wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 377, normiert nach ISO 639-2/B, erfasst, vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 377.

Beispiel:

PICA3
008 piz
043 XA-IE; XA-FR; XA-GB
100 Beckett, Samuel
377 eng;fre
548 1906\$b1989\$4datl

Die Sprache der Person wird nur als getrenntes Element im Feld 377 erfasst.

Aleph

093 \$a piz

043 \$a XA-IE **\$a** XA-FR **\$a** XA-GB

100 \$p Beckett, Samuel **\$d** 1906-1989

377 \$a eng **\$a** fre

548 \$a 1906-1989 **\$4** datl

Die Sprache der Person wird nur als getrenntes Element im Feld 377 erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Tätigkeitsbereich der Person ([9.15](#))

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der Tätigkeitsbereich der Person wird als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „them“ erfasst. Zur Erfassung von Tätigkeitsbereichen von Personen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-07](#) und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Cobabus, Norbert

548 1944**\$b**2013**\$4**datl

550 !...!Bibliothekar**\$4**berc

550 !...!Heimatkundler**\$4**beru

550 !...!Heimatkunde**\$4**them

Tätigkeitsbereiche der Person werden nur als getrennte Elemente im Feld 550 \$4them.

Hintergrund zur Person: Herr Cobabus war Bibliothekar an der Deutschen Nationalbibliothek. Sein Hobby bzw. sein Beschäftigungsfeld und Wissensgebiet mit zahlreichen Veröffentlichungen war die Heimatkunde.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Cobabus, Norbert **\$d** 1944-2013

548 \$a 1944-2013 **\$4** datl

550 \$s Bibliothekar **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

550 \$s Heimatkundler **\$4** beru **\$9** (DE-588)...

550 \$s Heimatkunde **\$4** them **\$9** (DE-588)...

Tätigkeitsbereiche der Person werden nur als getrennte Elemente im Feld 550 \$4 them.

Hintergrund zur Person: Herr Cobabus war Bibliothekar an der Deutschen Nationalbibliothek. Sein Hobby bzw. sein Beschäftigungsfeld und Wissensgebiet mit zahlreichen Veröffentlichungen war die Heimatkunde.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Beruf oder Tätigkeit (9.16)

- Kernelement, wenn es notwendig ist, Personen mit demselben Namen zu unterscheiden oder wenn der Name aus einer Phrase oder einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt
- nicht Teil des normierten Sucheinstiegs, da [9.19.1.5](#) nicht angewendet wird;
Ausnahme: Teil des normierten Sucheinstiegs, wenn der Name aus einer Phrase oder einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt, vgl. [9.19.1.1](#)

Der Beruf oder die Tätigkeit wird in der Regel ausschließlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „berc“ bzw. „beru“ erfasst. Der Code „berc“ darf nur einmal vergeben werden, weitere Angaben werden mit „beru“ codiert. Wenn der Name aus einer Phrase oder einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt, wird der Beruf oder die Tätigkeit zusätzlich als Teil des normierten Sucheinstiegs in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst. Zur Erfassung von Berufen oder Tätigkeiten vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-07](#) und Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Der Beruf oder die Tätigkeit ist ein Kernelement, wenn die Angabe benötigt wird, um einen Datensatz einer Person von einem Datensatz einer anderen Person mit demselben Namen zu unterscheiden. Bevorzugte Elemente zur Unterscheidung gleichnamiger Personen sind nicht-exakte Lebensdaten und eine vollständigere Namensform.

Beispiele:

PICA3

008 piz

100 Hesse, Hermann

548 1877**\$b**1962**\$4**datl

550 !...!Schriftsteller**\$4**berc

550 !...!Nobelpreisträger**\$4**beru

550 !...!Buchhändler**\$4**beru

550 !...!Maler**\$4**beru

550 !...!Pazifist**\$4**beru

Berufe werden nur als getrennte Elemente im Feld 550 **\$4**berc bzw. **\$4**beru erfasst.

PICA3

008 pip

100 **\$P**Lefthand**\$I**Sänger

400 Rath, Thomas**\$4**nawi

548 1984**\$4**datl

550 !...!Sänger**\$4**berc

550 !...!Komponist**\$4**beru

Der Beruf wird manuell im Feld 100 **\$I** und zusätzlich als getrennte Element im Feld 550 **\$4**berc erfasst, da der Name aus einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Hesse, Hermann **\$d** 1877-1962

548 \$a 1877-1962 **\$4** datl

550 \$s Schriftsteller **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

550 \$s Nobelpreisträger **\$4** beru **\$9** (DE-588)...

550 \$s Buchhändler **\$4** beru **\$9** (DE-588)...

550 \$s Maler **\$4** beru **\$9** (DE-588)...

550 \$s Pazifist **\$4** beru **\$9** (DE-588)...

Berufe werden nur als getrennte Elemente im Feld 550 \$4 berc bzw. \$4 beru erfasst.

Aleph

093 \$a pip

100 \$P Lefthand **\$c** Sänger **\$d** 1984-

400 \$p Rath, Thomas **\$d** 1984- **\$4** nawi

548 \$a 1984- **\$4** datl

550 \$s Sänger **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

550 \$s Komponist **\$4** beru **\$9** (DE-588)...

Der Beruf wird manuell im Feld 100 \$c und zusätzlich als getrennte Element im Feld 550 \$4 berc erfasst, da der Name aus einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Biografische Angaben (9.17)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Biografische Angaben werden ausschließlich als getrenntes Element im Feld 678 als Freitext erfasst, vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld 678.

Beispiel:

PICA3

008 piz

100 Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson**\$l**marquise de

548 1721**\$b**1765**\$4**datl

678 \$bGeliebte des franz. Königs Ludwig XV.

Biografische Anhaben werden nur als getrenntes Element im Feld 678 erfasst.

Aleph

093 \$a piz

100 \$p Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson **\$c** marquise de **\$d** 1721-1765

548 \$a 1721-1765 **\$4** datl

678 \$b Geliebte des franz. Königs Ludwig XV.

Biografische Anhaben werden nur als getrenntes Element im Feld 678 erfasst.

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Identifikator für die Person ([9.18](#))

- *Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der GND-Identifizier für einen Normdatensatz wird maschinell erzeugt (PICA3: 006 bzw. 035, Aleph: 024 bzw. 001 und 035).

[↑ zur Übersicht „Sonstige identifizierende Merkmale“](#)

Umgang mit Altdaten

Zum Umgang mit Altdaten vgl. [Altdatenkonzept](#).

[↑ nach oben](#)

Beispiel (vollständiger Datensatz nach dem Abspeichern)

PICA3

Eingabe: 1250:01-07-88 **Änderung:** 1401:23-01-14 10:42:38 **Status:** 1220:16-06-08

005 Tp1

006 <http://d-nb.info/gnd/118613723>

008 piz

011 a;f;s;g;z

012 v;w;m;e;z;o

035 gnd/118613723

039 dma/310360153

039 pnd/118613723\$**v**zg

039 swd/4054714-0\$**v**zg

039 ...

040 \$erda

043 XA-GB

065 12.2p;15.1p

100 Shakespeare, William

375 m

400 Bacon-Shakespeare, Francis

400 Chekchapiyera, William

400 Shakespear, W.

400 Shakespear, Wilhelm

400 ...

548 1564\$**b**1616\$**4**datl

548 23.04.1564\$**b**23.04.1616\$**4**datx

550 !...!Schriftsteller\$**4**berc

550 !...!Dramatiker\$**4**beru

550 !...!Lyriker\$**4**beru

550 !...!Schauspieler\$**4**beru

550 s\$**4**funk

550 Text\$**4**funk

551 !...!Stratford-upon-Avon\$**4**ortg

551 !...!Stratford-upon-Avon\$**4**orts

670 M

670 LCAuth

670 ...

678 \$**b**Engl. Dramatiker; Lyriker; Schauspieler

700 ...

903 \$eDE-101

903 \$rDE-101

Aleph

LDR ^^^^nz^^a2201357n^^4500

001 \$a (DE-588)118613723

005 \$a 20140123104238.0

024 \$a http://d-nb.info/gnd/118613723

035 \$a (DE-588)118613723

039 \$a (DE-101c)310360153

039 \$a (DE-588a)118613723 **\$v** zg

039 \$a (DE-588c)4054714-0 **\$v** zg

039 ...

043 \$a XA-GB

065 \$a 12.2p **\$a** 15.1p

092 \$a 19880701

093 \$a piz

095 \$a 1

096 \$a v **\$a** w **\$a** m **\$a** e **\$a** z **\$a** o

097 \$a p

098 \$a a **\$a** f **\$a** s **\$a** g **\$a** z

100 \$p Shakespeare, William **\$d** 1564-1616

375 \$a 1

400 \$p Bacon-Shakespeare, Francis **\$d** 1564-1616

400 \$p Chekchapiyera, William **\$d** 1564-1616

400 \$p Shakespear, W. **\$d** 1564-1616

400 \$p Shakespear, Wilhelm **\$d** 1564-1616

400 ...

548 \$a 1564-1616 **\$4** datl

548 \$a 23.04.1564-23.04.1616 **\$4** datx

550 \$s Schriftsteller **\$4** berc **\$9** (DE-588)4053309-8

550 \$s Dramatiker **\$4** беру **\$9** (DE-588)4140241-8

550 \$s Lyriker **\$4** беру **\$9** (DE-588)4168391-2

550 \$s Schauspieler **\$4** беру **\$9** (DE-588)4052154-0

550 \$s s **\$4** funk

550 \$s Text **\$4** funk

551 \$g Stratford-upon-Avon **\$4** ortg **\$9** (DE-588)4118849-4

551 \$g Stratford-upon-Avon **\$4** orts **\$9** (DE-588)4118849-4

667 \$a rda

670 \$a M

670 \$a LCAuth

670 ...

678 \$b Engl. Dramatiker; Lyriker; Schauspieler

700 ...

903 \$e DE-101 **\$r** DE-101

970 \$a 118613723

970 \$a 310360153

970 \$a 4054714-0

970 ...

[↑ nach oben](#)